

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 18/3506**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	16.10.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	08.11.2018	Ö
Stadtrat	29.11.2018	Ö

Jahresabschluss des Betriebszweiges Baubetriebshof zum 31.12.2017

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Baubetriebshofs, der als Betriebszweig des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein geführt wird, wurde zum 31.12.2017 nach den Vorgaben des § 22 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) erstellt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss wurde ein Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO aufgestellt.

Im Gegensatz zu den Jahresabschlüssen der Betriebszweige Abwasserbeseitigung und Bäderbetriebe ist eine Prüfung des Jahresabschlusses nach den Regeln der Landesverordnung zur Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomEPrüfV) nicht erforderlich, so dass ein entsprechender Prüfbericht eines Wirtschaftsprüfers hierfür nicht vorliegt.

Vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat hat eine Schlussbesprechung im Werkausschuss stattzufinden.

Zusammenfassend kann zum Jahresabschluss Folgendes festgestellt werden:

Der Jahresabschluss weist einen Verlust in Höhe von - **57.483,28 €** aus. Die ursprüngliche Wirtschaftsplanung hingegen sah ein Ergebnis von – 89.570 € vor. Detailliert sind die einzelnen Erträge und Aufwendungen ab Seite 21 im Anhang des Jahresabschlusses beziffert.

Insbesondere geringere Personalaufwendungen sind die Ursache für das etwas

bessere Ergebnis. Insgesamt wurde jedoch trotz negativer Planung ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Die Erträge sind jedoch geringer als in den beiden Vorjahren ausgefallen.

Im Vermögensplan waren Investitionen in Höhe von 123.000 € vorgesehen. Tatsächlich wurden diese jedoch nicht alle umgesetzt, sondern es erfolgten nur Investitionen in Höhe von rd. 46.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges mit verschiedenen Kleingeräten.

Die ursprünglich geplante Kreditaufnahme in Höhe von 157.070 € konnte daher unterbleiben. Die bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich somit auf 1.117.819,83 € zum 31.12.2017 verringert.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss, Erfolgsübersicht und Lagebericht 2017 werden gemäß § 27 EigAnVO festgestellt. Gleichzeitig wird beschlossen, den Jahresverlust in Höhe von – 57.483,28 € mit dem bestehenden Gewinnvortrag zu verrechnen.

Anlagen:

Jahresabschluss 2017

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister